

Pressemitteilung

Baugenehmigungen: Neubau nur mit offenen Baustellen

Berlin, 08.04.2020 – Laut Zahlen des Statistischen Bundesamtes wurde im Januar 2020 in Deutschland der Bau von insgesamt 27 000 Wohnungen genehmigt. Dies waren 0,3 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Dabei stieg die Zahl der Baugenehmigungen für Mehrfamilienhäuser um 7,8 Prozent. „Die Zahlen bei den Wohngebäuden mit drei oder mehr Wohnungen sind ein positives Zeichen, dass wir uns in eine gute Richtung bewegen“, so Dr. Andreas Mattner. „Die Corona-Krise darf aber nicht dazu führen, dass die Anspannung vieler Wohnungsmärkte in Deutschland in der Nachkrisenzeit verstärkt wird. Jetzt geht es darum, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, den Neubau weiter voranzutreiben. Baustellen müssen offenbleiben. Voraussetzung dafür ist aber auch, dass die Arbeitnehmerfreizügigkeit in den östlichen EU-Staaten aufrecht erhalten bleibt und Bauarbeiter wie Berufspendler behandelt werden. Die Unterscheidung, die derzeit vorgesehen ist, kann den Betrieb im Bau gefährden oder sogar lahmlegen. Zahlreiche Baustellen in Deutschland beweisen Tag für Tag, dass sie so organisiert werden können, dass das Infektionsrisiko gegen null tendiert – dafür sorgen individuelles Verhalten, eine vernünftige Baustellen-Infrastruktur und intelligente Arbeitsabläufe. Falls es dennoch zu einer Verzögerung eines Bauprojektes durch Corona kommt, sollten Rechtsverhältnisse auf der Baustelle nicht einseitig eingefroren werden – dies muss für alle am Bau beteiligten Akteure gelten“, so Mattner.

Die Stellungnahme des ZIA zur Aufrechterhaltung von Baustellen und rechtlicher Sicherstellung von Bauprojekten finden Sie hier: <https://bit.ly/2JV5869>

Der ZIA

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter 28 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche

entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsident des Verbandes ist Dr. Andreas Mattner.

Kontakt

Jens Teschke

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.

Leipziger Platz 9

10117 Berlin

Tel.: 030/20 21 585 17

E-Mail: jens.teschke@zia-deutschland.de

Internet: www.zia-deutschland.de